

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

9.9.1873 (No. 247)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 247. (Erstes Blatt)

Dienstag den 9. September

1873.

Zum Allerhöchsten Geburtsfeste

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Friedrich von Baden

am 9. September 1873.

Was unser hohes Fürstenpaar empfunden,
Als jüngst in jenen heil'gen Weihestunden
Der theure Sohn Sein Glaubenszeugniß sprach,
Das fühlten wir mit freudigem Entzücken,
Das regt uns an, es heute auszudrücken
An des geliebten Fürsten Freudentag!

Wenn wir des jugendlichen Sohns gedenken,
Ihm heut' ein freundlich Angedenken schenken,
Erfreut's gewiß das elterliche Herz!
Für Beide steigt drum unser heißes Flehen
Am heut'gen Tag zu jenen lichten Höhen,
Daß es Erhörung finde himmelwärts!

O möge Gott mit väterlichem Walten

Ihn lange noch zu Badens Heil erhalten,

Das ist der Wunsch, der jedes Herz bewegt,

Ja, unsers Volkes Herz, das heut' auf's Neue

Voll unverbrüchlich ewig heil'ger Treue

Für Friedrichs Wohl in Lieb' und Ehrfurcht schlägt!

Ein neues Band, das Fürst und Volk umwindet,
Das fest und treu uns immerdar verbindet,
Ist nun geknüpft zu unsres Landes Glück;
Das möge dauernd sich für uns gestalten,
Zu immer schön'rer Blüthe sich entfalten,
Dann weilt auf ihm des treuen Volkes Blick!

Doch an des heut'gen Tages froher Feier,
Der unser Aller Herzen werth und theuer,
Sei unserm Fürsten noch der Dank gebracht
Für all' Sein liebevolles, edles Streben,
Des Volkes Glück und Wohlfahrt zu erheben,
Ob dem Sein Vaterauge treulich wacht!

Wegen der Feier des hohen Geburtsfestes Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs
erscheint Mittwoch den 10. September kein Tagblatt.

Zhiergearten.

3.3. Während der Geflügelausstellung im Zhiergearten am 7., 8. und 9. d. M. wird der Eintrittspreis für die Ausstellung mit 6 fr. gegen Verabfolgung einer Marke am Zhiergeartenschalter erhoben.

Die Ausstellungsmarke ist beim Betreten des eingefriedigten Ausstellungsraumes vorzuweisen und beim Ausgang aus demselben abzugeben.

Die Eintrittspreise für den Zhiergearten sind die gewöhnlichen.

Die Besitzer von Zhiergeartenactien von 100 fl., sowie Abonnenten, welche die Geflügelausstellung besuchen wollen, haben eine Ausstellungsmarke à 6 fr. zu lösen.
Karlsruhe, den 6. September 1873. Das Comite.

2.2.

Fabrikversteigerung wegen Todesfall.

Mittwoch den 10. September 1873

werden, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Amalienstraße 75 im untern Stock

folgende sehr gut erhaltene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

- 1 grüne Damastgarnitur mit gleichen Lambrequins, 1 runder Tisch, 1 Spieltisch, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 6 mit Rosshaar gepolsterte Stühle, 1 Nachttisch, 1 viereckiger Klappstisch, 1 Eschrank, 2 Spiegel in Goldrahmen, Delbruckbilder, 1 Alabasteruhr, 1 Bodenteppich, 1 Magdbett, 1 Nachttischchen und 1 tannener Tisch;
- 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kleines Schränkchen, 1 Küchentisch, 1 Schienenherd mit 2 kupfernen Einhängkäsen, Küchengeschirr und sonstiger Hausrath,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Rupp, Auktionator.

Institut und Pensionat von Dr. A. Baummeister, Herrenstraße 38.

8.2. Vorbereitung für das Gymnasium, Realgymnasium und für die höhere Bürgerschule. Aufnahme der Schüler mit dem 6. Lebensjahre. Wiederbeginn des Unterrichts den 1. Oktober.

2.2.

Submission.

Der Delfarbanstrich von Utensilien, als:

- 60 Krankentischen,
- 10 großen Tischen,
- 24 Bänken,
- 12 Schemel mit Lehnen,
- 20 Holz- und Kohlenkästen und
- 30 eisernen Bettstellen,

wird am

11. d. M., Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Garnison-Lazareth, woselbst die Bedingungen zur Einsicht offen liegen, an den Mindestfordernden vergeben werden.

Unternehmer wollen ihre Submissionen, versiegelt und mit gehöriger Aufschrift versehen, bis zum Termin einreichen.

Karlsruhe, den 7. September 1873.

Königliches Garnison-Lazareth.

Aufforderung.

3.3. Wer noch mit Zahlung seiner Umlage für Straßenbeleuchtung, für Abfuhr des Düngers und der Haushaltungsabfälle für das Jahr 1873 sich im Rückstande befindet, wird hierdurch aufgefordert, dieselbe innerhalb 8 Tagen anher zu entrichten.

Karlsruhe, den 4. September 1873.

Stadtkasse-Verrechnung.
Pantenschkäger.

Fabrikversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Großk. Kreisgerichtsraths Karl Sachs und dessen Wittwe, Frau Babette Sachs geb. Wegger, werden im Hause Nr. 24 der Sophienstraße dahier die noch vorhandenen Fahrnisse

Mittwoch den 10. September d. J., Vormittags 9 Uhr

und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

- 1 Flaschengestell, verschiedene Tische, Eschtageres, 12 Stühle mit rothen Ledersitzen, Rohr-, Stroh- und Bretterstühle, 3 Gartenbänke und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Darlanden.

Versteigerungsankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Bäckers Karl Ludwig Ganz in Darlanden werden der Erbvertheilung wegen am Montag den 22. September d. J., Früh 8 Uhr, im Rathhause in Darlanden nachbenannte Ver-

genständen öffentlich versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Ca. 3 Morgen 81 Ruthen Wiesen und Acker in 11 Parzellen, im Gesamtanschlage von 1050 fl.

Mühlburg, den 3. September 1873.

Großh. Notar Mathos.

Versteigerung.

3.3. Am Donnerstag den 11. September e. sollen die auf dem Artillerie-Schießplage bei Forchheim befindlichen Gebäude zum Abbruch öffentlich verkauft werden. Es kommen zum Verkauf:

- 1 Offiziersspeisehütte
- 1 Mannschaftsmenageküche
- 1 Pulverschuppen
- 1 Granathütte
- 1 kleiner Laborirschuppen
- 3 Latrinen
- 1 Restaurationshütte
- 1 Materialenschuppen
- 1 Stall
- 1 Brunnen.

Die Verkaufsbedingungen werden am Verkaufstage öffentlich vorgelesen werden. Etwasige Befestigungen der Gebäude können in der Zeit vom 1. bis 10. September vorgenommen werden.

Verwaltungs-Commission des Schießplatzes bei Forchheim.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Bleichstraße 60, nächst dem Saltenwäldchen, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Friedrichsplatz 7 ist im obersten Stock eine freundliche Wohnung, aus 3 Zimmern Küche mit Wasserleitung u. s. w. bestehend, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

Insel 3 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Schweine- und Hühnerstall, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Rutscher Ulmer, Insel 2.

Langestraße 144 sind folgende oder später zu vermieten: 1) ein großer Laden nebst Kontor; 2) eine Wohnung im 2. Stock (auf die Karlsstraße gehend), bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen.

Leopoldstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend in 6 schönen Zimmern sammt Zugehör, mit Wasserleitung und Gasanrichtung, auf 23. Oktober zu vermieten.

Steinstraße 2 (Sommerseite) ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, Keller, Antheil am Trockenspeicher und der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten.

Wilhelmsstraße 1 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 7 Zimmern nebst Zugehör und Glasabschluss auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wohnungen zu vermieten.

* Zu vermieten:

- 1) ein Laden nebst 2 Zimmern und Magazin;
 - 2) eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör **sofort** oder auf 23. Oktober.
- Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

* Eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße 17 im ersten Stock.

* 2.1. Eine für sich abgeschlossene, freundliche Gartenwohnung, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise und Keller, ist sofort zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres Veiertheimerstraße 1, zunächst dem Etlingerthor.

3.1. **Alte Waldstraße 22** ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzstall, mit Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. **Mühlburg.** Eine Wohnung von 3 Zimmern, Speicher, Keller und Garten ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hauptstraße 3.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Durlacherthorstraße 73 wird ein sehr schönes, einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, **sofort** vermietet. Zu erfragen im 3. Stock.

— Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist **sofort** beziehbar zu vermieten: Kriegsstraße 106.

* Zwei ineinandergehende, schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, in einem ruhigen Hause, auf Verlangen auch Speicher, sind zu vermieten und können **sofort** bezogen werden: Spitalstraße 51 im dritten Stock.

* Ein möbliertes Zimmer ist **sofort** zu vermieten: Viktoriastraße 15 im Hinterhaus.

* Neue Waldstraße 44 sind im 2. Stock 3 schöne Zimmer möbliert und unmöbliert an einen oder zwei Herren zu vermieten.

Spitalstraße 28 ist im zweiten Stock an einen soliden Herrn ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer **sofort** zu vermieten.

* Hirschstraße 12 sind im zweiten Stock 2 Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), beide nach der Straße gehend, gut möbliert um den Preis von 12 fl. für den Monat zu vermieten, und bis 1. Oktober zu beziehen.

Ein hübsch möbliertes, freundliches Zimmer, auf die Langestraße gehend, ist **sofort** oder später zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 62 im Laden.

* Waldstraße 26 im Hinterhaus im 2. Stock ist ein kleines, freundliches Zimmer ohne Möbel **sofort** zu vermieten.

Laden- und Wohnungsgesuch.

2.2. Es wird auf 23. Oktober d. J. ein kleinerer Laden nebst 2—3 Zimmern, Küche, zwischen dem Marktplatz und der Kronenstraße, zu mieten gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 13 unten.

Wohnungsgesuche.

* 2.2. Eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird von einer Familie von 2 Personen auf Oktober zu mieten gesucht. Adressen abzugeben Karl-Friedrichstraße 9.

2.1. Eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, wird für ein reinliches Geschäft **sofort** oder auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 13 unten.

* 2.1. Im westlichen Stadttheile wird auf 23. Oktober für eine aus 2 Personen bestehende Familie eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

* 2.1. Man sucht für zwei gebildete, junge Mädchen mit bescheidenen Ansprüchen in einem guten Hause einfache Kost und Wohnung. Adressen mit Preisangabe werden unter A. L. poste restante erbeten.

Zimmergesuch.

* 2.1. Gesucht werden zwei schön möblierte Zimmer, wenn möglich ineinandergehend. Gest. Offerten unter Chiffre P. W. R. poste restante zu richten.

Gesellschaftslokal.

ein größeres, womöglich in der Mitte der Stadt, wird zu mieten gesucht. Briefliche Offerten nebst Preisangabe wollen sub S. G. poste restante eingeschendet werden.

Dienst-Verträge.

* 3.3. Man sucht ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auf nächstes Ziel gegen guten Lohn: Bismarckstraße 10.

* 2.2. Es wird auf kommendes Ziel eine brave, gewandte Köchin gesucht, welche einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann. Näheres Kronenstraße 51 parterre.

2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle: Ludwigplatz 59 im Laden.

Bei einer kleinen Familie kann ein braves, fleißiges, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen **sofort** oder auf Michaeli eintreten. Näheres Lindenstraße 1.

Ein braves Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 70 im Laden. Auch wird zu einem Kinde ein braves Mädchen gesucht.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet **sofort** oder auf nächstes Ziel eine Stelle. Jähringerstraße 60.

* Adlerstraße 3 wird ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht.

Ein gesittetes Mädchen, welches selbstständig kochen und sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen kann, findet eine Stelle bei guter Bezahlung und freundlicher Behandlung auf das nächste Ziel. Näheres Langestraße 106.

* Ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches nähen und bügeln kann, findet zu Kindern eine gute Stelle: Langestraße 167 im dritten Stock.

* 3.1. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird unter günstigen Bedingungen auf's Ziel gesucht: Sophienstraße 11 im 1. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine gute Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 30 im zweiten Stock.

Ein fleißiges, sittliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet eine Stelle. Zu erfragen im Marthahaus, Waldstraße 87.

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird auf's Ziel gesucht: Leopoldstraße 27 im dritten Stock.

* Eine Köchin und ein Kindermädchen werden auf's Ziel gesucht: 213 Langestraße im dritten Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Michaeli eine Stelle bei erz. Baumeister Williard, Sophienstraße 35 im untern Stock.

2.1. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kann, auch Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet **sofort** oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Ecke der Seminar- und Bismarckstraße im Laden.

Auf kommendes Ziel findet ein solides Mädchen, welches die kommende Hausarbeit versteht und selbstständig kochen kann, eine gute Stelle: Herrenstraße 20b im zweiten Stock.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 62.

* Ein gesetztes Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sowie ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, werden auf's Ziel gesucht. Näheres Kriegsstraße 88 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht und Liebe zu Kindern hat, wird auf's Ziel gesucht: Herrenstraße 31 im zweiten Stock.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches schön flicken und bügeln kann und das Reinigen der Zimmer gut versteht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 4 im zweiten Stock.

* Ein braves, junges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen neue Waldstraße 44 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 30 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, findet bei einer kleinen Familie auf Michaeli eine Stelle. Das Nähere Ecke der Langen- und Herrenstraße 19 im Laden rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht; wird auf's Ziel nach auswärts gesucht. Näheres zu erfragen in den Morgenstunden zwischen 10-12 Uhr Hirschstraße 37 parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen gut versteht und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder auch in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Sophienstraße 19 im zweiten Stock.

* Ein elternloses Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht auf Michaeli bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 20 im Hinterhaus.

* Ein junges, fleißiges Mädchen sucht auf Michaeli eine Stelle entweder in einer kleinen Familie zur Stütze der Hausfrau oder in einem Ladengeschäft. Nähere Auskunft Langestraße 132 im Hinterhaus.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Rappurter Landstraße 2B im Hinterhaus ebener Erde.

Defopisten-Stelle.

22. Auf 1. Oktober d. J. suchen wir einen Defopisten mit schöner Handschrift. Gehalt 5-600 fl.

Bewerbungen wollen unter Vorlage von Zeugnissen geschehen.

Karlsruhe, den 1. September 1873.
Gräfl. Langenstein'sche Rentei-Administration.

Blechner-Gesuch.

22. Zwei Arbeiter finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei
A. Mayerle, Herrenstraße 8.

Kindsmädchen-Gesuch.

* 22. Ein Mädchen, welches ein Kind gut besorgen kann, findet bei hohem Lohn und guter Behandlung sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 53 parterre.

Stellenanträge.

22. Einige tüchtige Modistinnen werden bei hohem Salair gesucht von
A. Bergner, in Baden-Baden.

Gesucht werden auf's Ziel: Herrschaftsköchinnen, bürgerliche Köchinnen, bessere Zimmermädchen und Spülmädchen durch das Stellenvermittlungsbüreau von **F. J. Müller, Langestraße 119.**

Stellengesuche.

Stellen suchen auf's Ziel: Kellnerinnen, Kindsmädchen, Wirtschaftsköchinnen und einfache Dienstmädchen durch das Stellenvermittlungsbüreau von **F. J. Müller, Langestraße 119.**

* Eine gesunde Schenkammer sucht sofort eine Stelle. Näheres bei **W. Fischer, Adlerstraße 13 a.**

Beschäftigungsgesuche.

* Ein **Schneider** wünscht in den Häusern zu arbeiten. Zu erfragen Waldhornstraße 25 b im untern Stock im Laden.

* 3.3. Eine sehr geübte Maschinennäherin im Weißnähen sucht noch einige Kunden, überhaupt empfiehlt sich dieselbe für Ausstattungen und besitzt einen sehr guten Schnitt für Herrenhemden. Zu erfragen Langestraße 126 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Ein Frauenzimmer empfiehlt sich in und außer dem Hause in allen Arten von **Weißstickereien** und sichert pünktliche und billige Bedienung zu. Näheres Kasernenstraße 7 im 3. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde am Sonntag Abend vom Bahnhofe bis in die Nähe des Ettlingerthors ein braunseidener **Sonnenschirm**. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Kriegsstraße 122 abzugeben.

Karlsruhe.

Häuser zu verkaufen.

In den besten Lagen des mittleren, westlichen, östlichen und des Bahnhof-Städtchens sind gut rentirende **größere und kleinere Häuser**, sowie auch verschiedene **Bauplätze** unter günstigen Bedingungen durch Unterzeichneten zu verkaufen, und ertheilt Kaufliebhabern (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft:

Adolph Goldschmidt, Güteragent, Zähringerstraße 79.

Ein junger Rattensänger,

grau- und raubhaarig, welcher auf den Namen „Schnauzer“ geht, ein neussilbernes Halsband, mit „Friedrich Hermann“ gezeichnet, trägt, hat sich Samstag verlaufen; es wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben: **Sophienstraße 4.**

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltener **Kindewagen** ist zu verkaufen: **Bahnhofstraße 5 im 3. Stock im Seitenbau.**

Kaufgesuch.

— **Nitterstraße 12, dem Museum gegenüber, werden angekauft: Gold, Silber, Kleidung, Bettung, und dafür die besten Preise bezahlt.**

Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel, Makulatur und Metallgegenstände werden angekauft und bietet man, Anträge bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlburger Thor oder **Waldstraße 21 im zweiten Stock** abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Vandervor** am **Ettlingerthor** und **Geisendörfer** am **Karlsthor** abgeben.
* **Frau Lazarus** aus Bruchsal.

Dunagruben zu entleeren.

* **Friedrichsplatz 5** sind 2 erst entleerte **Dunagruben**, die täglich desinfiziert werden, gegen Entschädigung vom sogenannten **Sag** zu reinigen.

Klavier zu vermieten.
* Ein gut erhaltenes Tafelklavier mit 6 1/2 Oktaven ist sogleich billig zu vermieten. Näheres bei **Hofmusikalienhändler A. Frey.**

Privat-Bekanntmachungen.

Thee

bei **Wilhelm Hofmann, Groß-Hoflieferant.**

Französ. Champagner, Moët & Chandon, Louis Röderer Carte blanche, Veuve Clicquot Ponsardin, in einzelnen Flaschen, sowie in Originalkörben empfiehlt **Theobald Stab, Weinhandlung, 4.4. 205 Langestraße 205.**

Deutschen Schaumwein (Champagner)

aus der Fabrik von **J. Oppmann** in Würzburg empfiehlt **Heinrich Frey, Mühlburg.**

Portwein (alten):

Dry Madeira, Madeira, Sherry, Malaga, Alicante, Malvoisie, Lacryma Christi, empfiehlt in Flaschen in vorzüglicher Qualität **Theobald Stab, Weinhandlung, 4 3. 205 Langestraße 205.**

Maccarons de Lyon

sind frisch eingetroffen bei **C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.**

Frische Göttinger Würste, ächten westph. Schinken

empfehlen **C. Däschner, Großherzoglicher Hoflieferant.**

Spiellkarten

in allen Sorten, en gros et en détail, empfiehlt **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Als ein Mittel, den Magen in gesunder Kraft zu erhalten und dem Körper Widerstandsfähigkeit gegen alle ansteckenden und epidemischen Krankheiten zu verleihen, hat sich der auf den diversen Welt-Ausstellungen preisgekrönte, den Magen und Unterleib erwärmende, den Appetit erregende und die Verdauung befördernde Magenbitter

„Wahrer Jacob“

erfunden und allein fabricirt von **Jacob Drouven & Co.**

in Coblenz, Plan 13 am Bogen, während der glorreichen Festzüge von 1864, 1866 und 1870 so vortheilhaft bewährt, daß alle anderen ähnlichen Mittel tief gegen ihn im Schatten stehen.

Zu haben in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Baldfstraße 10.

Fromage de Brie,
Boudons de Neuchâtel,
Roquefort,
holl. Edamer,
Parmesan-
Emmenthaler und
grünen Kräuterkäse
empfiehlt **C. Däschner**,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare, die **ächte Süßmilch'sche Ricinusöl-Pommade** aus Birna à Büchse 18 fr., desgleichen die vorzügliche **Toilette-Seife** 9 und 18 fr., **Zahnpfaste** 11 fr.
Alleiniges Depot: **Th. Brugier**, Baldfstraße 10.

Zur Desinfection:
Eisenvitriol,
Carbolsäure,
Chlorkalk

zu haben in der
Materialwaaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger,
6.5. Amalienstraße 19.

Fliegenleim in Töpfen à 6 und 12 fr.
Fliegenpapier à Blatt 1 fr.
Fliegenholz à Paquet 3 fr. 6.6.
ist wieder in frischer Waare eingetroffen und
empfiehlt **Th. Brugier**, Baldfstraße 10.

Fächer

empfiehlt in größter Auswahl
Fr. Distelhorst,
Langestraße 179.

Alpenkräuter-Magenbitter.

Berfertiger: **Aug. F. Dennler**,

bevetirter Apotheker in Interlaken (Schweiz)

Exportgeschäft: **A. Jenzer-Dennler in Bern.**

$\frac{1}{4}$ Flasche ($\frac{3}{4}$ Liter) 1 fl. 30 fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 48 fr.

Von der bekannten Thatsache ausgehend, daß die Kräuter auf den Alpen in ihren Wirkungen viel kräftiger und heilsamer sind, als die der Ebenen, habe ich es versucht, aus den verschiedenen der feinsten und vorzüglichsten Kräuter unserer Alpen durch sorgfältige Behandlung und eigenthümliche Bereitungsart ein Magenmittel zu bereiten, welches die in ihren Wirkungen häufig nur schädlichen und gefährlichen Extrakte, bestehend aus Aloe, Weibrauch, Myrrhen, Safran, Rhabarber, Theriak etc. etc. in wohlthätiger Weise ersetzt.

Nach langem Studiren und vielfältigen Versuchen, unterstützt durch die glückliche Lage meines Bohnortes inmitten der schönsten und fruchtbarsten Alpen der Schweiz, ist es mir endlich gelungen, ein Präparat, von mir Alpenkräuter-Magenbitter genannt, darzustellen, welches, gegen verschiedene Magenleiden angewandt, von wahrhaft überraschendem und dem glücklichsten Erfolge begleitet war.

Die sanitarischen Eigenschaften, welche diesen Bitter nicht nur zu einem eigentlichen schweizerischen Rationalgetränk gemacht, sondern ihm über ganz Europa und darüber hinaus in den meisten Privathäusern unentbehrlich gemacht und in Cafés, Hôtels, Restaurants, Bierlokalen etc. Eingang und Anerkennung verschafft haben, empfehlen seine Anwendung hauptsächlich:

1. Vor den Mahlzeiten, an Platz des häufig schädlich wirkenden Extrakt d. Absyntho, des den Magen eher erschlaffenden und verschleimenden Vermuth oder des unnützen Cognac.
2. Nichts bereitet den Magen zur Verdauung der Speisen so angenehm vor wie dieser Bitter.
3. Bei Appetitlosigkeit oder wenn der Magen durch Speisen oder Getränke verstimmt ist.
4. Auf Reisen als Präservativ gegen Verdauungsstörungen, Erkältungen, Diarrhoe und bei Epidemien.

Als herrliches Verdauungsmittel überhaupt, sowohl nach torpiden Mahlzeiten als namentlich auch nach Genuß von Bier.

Er genießt sich liqueurgläschenweise mit oder ohne Wasser oder Selters und ist das Beste und Gesundeste, das man außerhalb von Wein und Bier als Getränk dem Magen zuführen kann:

ein wahrer Gesundheitsliqueur.
A. F. Dennler.
Generaldepot für Baden: **Hch. Rupp** in Karlsruhe, Langestraße 130.
Niederlage auch bei **C. C. Rupp**, Adlerstraße 42, letztes Haus beim Thor nach der Eisenbahn.

Geschwister Storz,

Karl-Friedrichstraße 6, neben dem Englischen Hof,
empfehlen sich sowohl zur Anfertigung von **completten Damen- und Kinder-Hüten, Coiffuren, Hauben, Schleifen** u. s. w., als auch zur Besorgung aller sonstigen, dem **Puffache** angehörenden Arbeiten unter Zusage streng solider Bedienung.

Ein gewähltes Lager der entsprechenden Artikel im neuesten und schönsten Genre empfehlen wir gleichzeitig zur gütigen Benützung.

Der Unterzeichnete ersucht das geehrte Publikum höflichst, diejenigen Stoffe, welche für die Herbst- und Winter-Saison seiner Färberei in Berlin zugesandt werden sollen, in möglichster Bälde der **General-Agentur Ludwig Dehl** in Karlsruhe, Langestraße 177, zukommen zu lassen. Bei längerem Zuwarten häufen sich die Aufträge in solchem Maße, daß es nicht immer in der Möglichkeit liegt, die Gegenstände rasch und in gewohnter Vollkommenheit herzustellen.

W. Spindler in Berlin,

Färberei und Druckerei.

4.3.

Coilette - Seifeisen
 von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 fr., 12 Stück à 1 fl. — fr.
 " " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
 " " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

E i s
 verkauft
Richard Haas,
 S. Beiertheimer Chaussee 8.

**Leinene Taschentücher
 und Batisttücher**
 in den bekannt guten Qualitäten und
 in verschiedenen Größen und Sorten
 habe wieder eine große Parthie
 erhalten, die zu erstaunlich bil-
 ligen Fabrikpreisen abgebe.
N. L. Homburger,
 Langestraße 203.
 Säumen und Sticken von Buch-
 staben, Kronen etc. besorge in wenigen
 Stunden.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
 von
F. Holz, Waldhornstraße 19,
 vermietet jederzeit sowohl ganze Einrich-
 tungen wie einzelne Gegenstände und werden
 äußerst billig berechnet.

Annahme von Aufträgen
 für eine berühmte Erlanger
Kunst-Handschuh-Färberei
 bei
Frau Müller,
 Langestraße 207, Eingang Karlsstraße,
 im zweiten Stock.
 Die Handschuhe werden in 16 verschiedenen
 Farben gefärbt. Die Absendung geschieht in
 der Regel alle 8 bis 10 Tage und wird schöne
 und billige Ausführung zugesichert.

Café Teufel,
 3. 2. **Rowacks-Anlage 1.**
Münchener Lagerbier!
Gasthaus zur goldenen Waage.
 22. Dienstag den 9. September findet bei
 Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** mit
 verlängerter Feierabendstunde statt, wozu er-
 gebenst einladet
F. Lipp.

18.6. **Hunderttausende von Menschen**
 verdanken ihr schönes Haar dem einzig und allein existirenden sichersten und besten
Haarwuchsmittel.
 Es gibt nichts Besseres zur Erhaltung und Beförderung des
 Wachstums der Kopfhaare,
 als die in allen Welttheilen so
 bekannt und berühmt gewordene,
 von medicinischen Autoritäten ge-
 prüfte, mit den glänzen-
 den u. wunderwirkenden
 Erfolgen gekrönte, von
 Sr. P. P. Apostolischen
 Majestät dem Kaiser
 Franz Joseph I. von Öst-
 reich, König von Un-
 garu und Böhmen etc. etc.,
 mit einem ausschließlichen
 P. P. Privilegium für
 den ganzen Umfang der
 P. P. österr. Staaten und
 der gesammten ungaris-
 schen Kronländer mit Pa-
 tent vom 18. November
 1868, Zahl 15,810/1862
 ausgezeichnete



Reseda-Kräusel-Pommade,
 wo bei regelmäßigem Gebrauche selbst die
 kahlfen Stellen des Hauptes voll-
 haarig werden; graue und rothe Haare
 bekommen eine dunkle Farbe; sie stärkt
 den Haarboden auf eine wunderbare
 Weise, beseitigt jede Art von Schuppen-
 bildung binnen wenigen Tagen voll-
 ständig, verbietet das Ausfallen
 der Haare in kürzester Zeit gänzlich
 und für immer, gibt dem Haare
 einen natürlichen Glanz, dieses wird
wellenförmig
 und bewahrt es vor dem Ergrauen bis in das höchste Alter.
 Durch ihren höchst angenehmen Geruch und die prachtvolle Aus-
 stattung bildet sie überdies eine Bierde für den feinsten
 Toilettefisch.
 Preis eines Tiegels sammt Gebrauchsanweisung (in sieben Sprachen) 1 fl. 45 kr.
 Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Procente.
 Haupt-Central-Versendungs-Depôt en gros und en détail bei
Th. Brugler in Karlsruhe, Waldstraße 10.



Empfehlung.
 Den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgegend bringe ich meine schon
 längst bekannten guten, selbstverfertigten **Korsetten** und **Leibbinden** aller Art,
 nach dem neuesten Schnitt, in empfehlende Erinnerung.
 Bestellungen in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln werden schnell und
 pünktlich besorgt.
 Die Preise sind so billig als möglich gestellt.
 Gewaschen und reparirt wird jede Woche.
 Hochachtungsvoll zeichnet
Frau Deminger, Korsettenfabrik,
 Langestraße 110.

**Herbst- und Wintermäntel,
 fertige Costumes,
 Regenmäntel, ganz neue Façon,**
 zu billigen und festen Preisen bei
S. Dreyfus, Langestraße 189.

Dankagung.

Bei der von mir in Accord genommenen Ausbesserung des Gebäudes des Ministeriums des Innern stürzte (in Folge seiner eigenen Unvorsichtigkeit) einer meiner Arbeiter vom hohen Gerüste auf die Straße und wurde mit zerschmetterten Gliedern in das städt. Krankenhaus verbracht.

Er wurde dort von geschickten Ärzten durch sorgfältige Pflege der Frauenvereins-Schwester und die wohlwollende Verwaltung wieder hergestellt und sieht nun seiner vollständigen Bieder- genesung entgegen.

Ich fühle mich verpflichtet, Allen, welche zu dieser außerordentlichen Heilung hilfreiche Hand geleistet haben, meinen innigsten Dank öffentlich auszusprechen.

Karlsruhe, den 5. September 1873.

Gustav Kink, Gypfermeister.

Badische Volkszeitung (Karlsruher Anzeiger).

Täglicher Inhalt: Wichtige und doch umfassende politische Berichte, Neuigkeiten aus Baden, alle Lokalnachrichten, auswärtige Vorfälle, Kunstnotizen, Theater-Kritik, Frühstücksplauderei, Feuilleton, Courzettel, Volkswirth und Karlsruher Familienblätter als Sonntags-Beilage. Inserate billig berechnet. Monatliches Abonnement mit Trägerlohn 22 kr.

Expedition: Herrenstraße 34.

Im Verlag von Harald Bruhn in Braunschweig ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

Bunte Buckererbsen

für Kinder von 3 bis 8 Jahren. Beiträge für beschreibende Unterhaltung. Allen Kindergärtnerinnen, Müttern, Erziehern u. c. aus dem Nachlasse von **Karoline Wiseneder** bürgerlich von Luise Vorhauer, Vorsteherin der Wiseneder'schen Musikbildungsschule. 8. Geh. Preis 9 Sgr.

Mittheilungen

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

Nr. 20 vom 6. September 1873.

Inhalt.

Schmittmachungen

des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die gegenseitigen Jurisdiktionsverhältnisse zwischen dem Großherzogthum Baden und dem Königreiche Bayern betreffend; die Befugnisse der Sicherheitsbeamten an den Badisch-Bayerischen Landesgrenzen betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. Sept. III. Quart. 88. Abonnementvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs. In festlich erleuchtetem Hause. Zum ersten Mal: **Dinorah**, oder: **Die Wallfahrt nach Floermeil**. Romantische Oper in 3 Akten von Meyerbeer. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 10. Sept. Theater in Baden. **Jugendliebe**. Lustspiel in 1 Akt von Wilbrandt. **Glaesinn**. Lustspiel in 1 Akt von Benedix. **Ein Gut**. Lustspiel in 1 Akt von Franz v. Grandjean. **Abelheid**: Fel. Bänau. — **Emma und Stephanie**: Fräulein Bauer. — **Alfred und Amade**: Herr Benary, als Gäste. Anfang 7 Uhr.

Rheinwasserwärme

am 7. September, Abends, 14 1/2 Grad.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver

aus der

Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,

Königl. Hoflieferant in Stuttgart,

empfiehlt zu den Fabrikpreisen

R. Hoffmann-Bohn.

In der Möbelhandlung

von **Lazarus Bär**, Zirkel 3,

Ecke der Waldhornstraße,

sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: eine große Auswahl von verschiedenen Schif- fonnieren, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmor, Silber- Schränke, Consoltische, verschiedene Tische und Nachttische, ein- und zwei- thürige Kleider- und Küchenschränke, Koffer, Kanapées, elegante Gar- nituren, Spiegel in Gold u. schwarzen Rahmen, Stroh-, Rohr- und Holzstühle, eine große Auswahl fertiger Betten, Bettladen mit und ohne Koff. Auch werden gebrauchte Betten und Möbel zu höchsten Preisen angekauft. *2.1.

Möbelstoffe, Teppiche und Vorhangstoffe

in großer Auswahl zu billigen Preisen bei

2.1. **S. Dreyfus**, Langestraße 189.

Kassenschrant-Lager,

Jähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus.

Patentirte feuer- und diebstahlsichere Kassenschranke aus der Fabrik C. Freysens in Mannheim hält zu Fabrikpreisen auf Lager und ladet zu gefälliger Ansicht ein der Agent: **W. Gutekunst**.

(1137)

Kochgeschirr in Schmied- und Guss Eisen.

Vollständige Einrichtungen für Küchen

liefert das wohl assortirte Magazin

für

Hauss- und Küchen-Geräthe

von

Hammer & Helbling,

vormal's Christoph Seidt,

Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

Waarenverzeichnisse und Preisbücher des Magazins, welche zweck- mäßig ausgearbeitete complete Kücheneinrichtungen in den Werthen von 30 fl. bis 250 fl. enthalten, stehen gerne zu Diensten.

Neueste praktische Haushaltungs-Maschinen.

Schmiedeisenern Geräthen, Drahtmatten.

Schmiedeisenern Waaren, Werkzeuge.

Vorhang- und Möbelstoffe, Teppiche, Tischdecken,
 überhaupt sämtliche Stoffe zu Einrichtungen billigt bei
Sexauer & Berblinger,
 2 Friedrichsplatz 2.

3 2. **Geschäfts-Empfehlung.**

Hiermit erlaube ich mir, mein **Bau- und Möbel-Geschäft** nebst **Dreherei** mit dem Bemerkem empfehlend in Erinnerung zu bringen, daß sowohl **ganze Aussteuern, Wirthschaftseinrichtungen** etc. als auch einzelne Möbel nach Zeichnung oder Bestellung sofort **billig und schnell** angefertigt werden.

Zugleich mache ich auf einige fertige, **sehr praktische Schreibtische** mit Aufsätzen, insbesondere für Bureaux oder Kanzleien geeignet, aufmerksam.

Wühlburg, den 6. September 1873.

Karl Kiefer, Bau- und Möbelschreiner.

Wilhelm Schlebach,
Langestraße 119,

empfehl für kommende Verbrauchszeit sein großes Lager in Beleuchtungs-Gegenständen für Gas und Petroleum zu sehr billigen aber festen Preisen.

Ferner empfehle ich Lampenzubehörstücke, als: Kugeln, Glöcken, Cylinder, Vasen, Dochte etc., sowie Petroleum zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 3.3.



The „Little Wanzer“,

bewährte Amerikanische Schiffchen: Doppelsteppstich: Hand- Nähmaschine zum Hand- und Fußbetrieb,

sehr einfach construirt, leicht zu erlernen und dem In-Unordnung-Gerathen nicht unterworfen.

In Großbritannien sind mehr als 50,000 dieser Maschinen für den Familien-Gebrauch abgesetzt, und ist dieselbe von der königlichen Commission für Erziehungswesen zur Einführung in den 7000 Schulen Irlands gewählt.

Prospecte und Nähproben gratis.

Verkaufsorte **Hamburg:**

65 Neuerwall 65

(im Oppenheimer'schen Hause).

Die Contrahenten der

R. M. Wanzer & Comp.

Nähmaschinen:

Doubleday, Son & Comp.

Für **Karlsruhe** und Umgegend hat Herr **C. A. Kindler** den Verkauf der „**Little Wanzer**“ übernommen und wird jede gewünschte Auskunft bereitwilligst ertheilen.

Geiger'sche Trinkhalle.

Dienstag den 9. September

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu ergebenst einladet

Chr. Maler.

Beiertheim. Tanzunterhaltung.

Zur Feier des Geburtsfestes Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs findet heute bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet

Max Ehinger, zum Hirsch.

NB. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Frankfurter Geld-Curse am 6. Sept. 1873.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	33-35
„ al marco	5	33-35
20 Franken-Stücke	9	21-22
dito in 1/2	9	20 1/2-21 1/2
Englische Sovereigns	11	47-49
Russische Imperiales	9	40-42
5 Franken-Thaler	—	—
Dollars in Gold	2	24 1/2-25 1/2

Preussischer Bank-Disconto . . . 4 1/2 % G.
 Frankfurter Bank-Disconto . . . 4 % G.

	Geber.	Nehmer.
Holländ. Silbergeld %	—	97 1/2
Scheidemünze 6r u. 3r %	—	99
N.-Oest. fl.-St. 1/2 h. W. %	95 1/2	95 1/2
fl. 1/2-Stücke %	—	—
Deutsche Kronen .	—	fl. 16
Per feines Zolpfund	—	803
Gold al mareo	—	—
Hochhaltiges Silber fl.	51 15	51
Ganz feines Scheidegold	813	—

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 21. Aug. Maria Elisabeth, geb. den 10. Aug., Vater: Gustav Stern, Missionsprediger.
- 24. „ Christine Elisabeth, geb. den 10. Aug., Vater: Jakob Heintz, Schuhmacher.
- 24. „ Maria Karolina, geb. den 15. Aug., Vater Ernst Wagenbach, Kammerdiener.
- 24. „ Karl Hermann, geb. den 9. Aug., Vater Hermann Dilger, Kaufmann.
- 24. „ Emil Gustav, geb. den 7. Juli, Vater Ludwig Hauf, Mechaniker.
- 24. „ Wilhelmine Karolina, geb. den 9. August, Vater Thomas Meier, Fuhrmann.
- 25. „ Anna Maria, geb. den 15. Aug., Vater Philipp Trentle, Kutscher.
- 26. „ Theodor Ludwig, geb. den 11. Juli, Vater Theodor Wallbach, Hofmusikus.
- 26. „ Wilhelm Emil Joseph, geb. den 26. Juli, Vater Joseph Oberst, Maschinenbauer.
- 28. „ Wilhelm Ferdinand, geb. den 11. Aug., Vater Friedrich Ziegler, Vorshufvereinsdiener.
- 29. „ Karl Friedrich, geb. den 14. Aug., Vater Johann Kaiser, Stallbedienter.
- 30. „ Alexander Eduard, geb. den 4. Aug., Vater Alfred Brauer, Großk. Ammann.
- 31. „ August Martin Philipp, geb. den 22. Juli, Vater August Reimlich, Lehrer.
- 31. „ Bertha Hermine, geb. den 10. August, Vater Hermann Schlüter, Schreiner.
- 31. „ Emil August, geb. den 24. Aug., Vater Berthold Kettner, Kaufmann.
- 31. „ Sofie Karoline Marie, geb. den 11. August, Vater Anton Höfle, Restaurateur.
- 31. „ Luise, geb. den 18. Aug., Vater Jakob Wlke, Bahnhofarbeiter.
- 31. „ Friedrich Martin, geb. den 26. Aug., Vater Friedrich Pfeiffer, Werkführer.
- 31. „ Eugen Hermann, geb. den 5. August, Vater Leopold Oberst, Schlossermeister.

Dienstag den 9. September

Festgottesdienst

zum hohen Geburtstags Sr. Königl. Hoh. des Großherzogs.
 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Hofprediger Dell.